



# Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ESSLINGEN  
Pressestelle

## Pressemitteilung vom 07.02.2010

### **Altbach/Esslingen, 06.02.2010, 20.30 Uhr, PKW-Diebstahl mit anschließender Verfolgungsfahrt – Zeugen gesucht**

Am Samstagabend wollte ein Paar in einer Apotheke in der Esslinger Straße in Altbach Medikamente besorgen. Ihren PKW hatten sie auf dem Kundenparkplatz vor der Apotheke abgestellt. Während sie in der Apotheke waren, entwendete ein bislang unbekannter Täter den PKW und floh in Richtung Esslingen. Der 40-jährige Mann ließ daraufhin den PKW des Apothekers aus und nahm die Verfolgung auf. Am Ortsbeginn von Esslingen-Zell konnte er den Flüchtigen einholen. Im weiteren Verlauf ging es in „Wild-West-Manier“ durch Esslingen-Zell nach Oberesslingen. Über die Schorndorfer Straße, Hegensberger Straße und Oberesslinger Straße ging es schließlich in die Hofstraße. Auf einem Feldweg in der Verlängerung der Hofstraße fuhr der Fahrzeugdieb eine Böschung hoch und blieb stecken. Ihm gelang dann zu Fuß die Flucht in ein angrenzendes Waldgebiet. Das Polizeirevier Esslingen, Tel. 0711 3990-0, hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht nun dringend nach Zeugen, die in Altbach oder im weiteren Verlauf der Verfolgungsfahrt bis nach Hegensberg gefährdet wurden oder zur Fahrweise der Fahrzeuge Angaben machen können.

### **Wendlingen, 06.02.2010, 20.40 Uhr, Betrunken über Verkehrsinsel gefahren**

Ein 44-Jähriger Kirchheimer befuhr am Samstagabend die Ulmer Straße in Wendlingen in Richtung Kirchheim, als er auf einen VW-Polo aufschloss. Dabei bemerkte er, wie die Fahrerin des Polo in Schlangenlinien fuhr. Kurz darauf überfuhr sie eine Verkehrsinsel und ein darauf befindliches Verkehrszeichen. Trotz des angerichteten Schadens fuhr sie in Richtung Kirchheim weiter. Ein kurz darauf folgender Kreisverkehr kürzte sie ab, indem sie halb über die Graskuppe des Kreisverkehrs fuhr. Schließlich konnte eine Polizeistreife die Fahrt der 44-jährigen Kirchheimerin in Kirchheim stoppen. Ein Test ergab, dass die 44-Jährige unter Alkoholeinwirkung stand. Ob sie im Besitz eines gültigen Führerscheins ist, muss noch geklärt werden. Der entstandene Schaden am Polo und an der Verkehrsinsel beträgt rund 4500 Euro betragen.

### **Ohmden, 05./06.02.2010, 15.00 – 11.00 Uhr, Einbruchversuch in Firma**

Ein bislang unbekannter Täter versuchte vermutlich in der Nacht auf Samstag in eine Firma in der Holzmadener Straße in Ohmden gewaltsam einzudringen. Am Gebäude

Dienstgebäude Agnespromenade 4 · 73728 Esslingen · Telefon 0711 3990-110 · Fax 0711 3990-115 · CNP 7382-110

[esslingen.pd.oe@polizei.bwl.de](mailto:esslingen.pd.oe@polizei.bwl.de) · [www.polizei-esslingen.de](http://www.polizei-esslingen.de) · [www.polizei-bw.de](http://www.polizei-bw.de)

ÖPNV Haltestelle Bahnhofstraße oder Hauptbahnhof · Parkmöglichkeit Parkhaus Agnespromenade

entstand durch den Einbruchversuch ein Schaden von mehreren hundert Euro. Das Polizeirevier Kirchheim, Tel. 07021 501-0, hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht nun Zeugen, die Hinweise auf den Täter geben können.

### **Deizisau, 06.02.2010, 14.50 Uhr, Radfahrer übersehen**

Ein 25-jähriger Passatfahrer aus Deizisau befuhr am Samstagnachmittag in Deizisau die Zeppelinstraße in Richtung Plochinger Straße. An der Einmündung in die Plochinger Straße übersah er jedoch einen Radfahrer, der auf dem Radweg von rechts kommend in Richtung Ortsmitte Deizisau unterwegs war. Durch den leichten Zusammenstoß zwischen dem 58-jährigen Radfahrer aus Kirchheim und dem PKW erlitt der 58-Jährige leichte Verletzungen. Am Fahrrad und dem PKW entstand ein Sachschaden von rund 3000 Euro.

### **Nürtingen-Enzenhardt, 05./06.02.2010, PKW aufgebrochen**

Bislang unbekannter Täter brach in der Nacht von Freitag auf Samstag einen Daimler-Transporter auf, der in der Breslauer Straße in Nürtingen-Enzenhardt abgestellt war. Aus dem Transporter wurden mehrere Bohrmaschinen und Akku-Schrauber, sowie ein Navigationsgerät entwendet. Der Wert des Diebesgutes beträgt mehrere tausend Euro. Das Polizeirevier Nürtingen, Tel. 07022 9224-0, hat die Ermittlungen nach dem Täter aufgenommen und hofft nun auf Zeugenhinweise.

### **Esslingen, 06.02.2010, 22.45 Uhr, Vor der Polizei geflüchtet – Zeugen gesucht**

Teuer zu stehen kommt einem 16-jährigen Esslinger sein Übermut vor der auf Rot stehenden Ampel an der Maillekreuzung. Denn das Warten auf Grün verkürzte er dadurch, dass er seinen Roller durch mehrmaliges starkes Gasgeben vorne hochsteigen ließ und bei Grün dann verbotswidrig in die Ritterstraße einbog. Eine Streifenwagenbesatzung beobachtete das Tun und wollte den jungen Mann anschließend kontrollieren. Die Haltezeichen und das eingeschaltete Blaulicht ignorierte er jedoch und flüchtete mit Vollgas durch die Esslinger Innenstadt, wobei in den Kurven durch die Schräglage der Fahrzeugständer mehrmals Funken schlagend auf dem Kopfsteinpflaster aufsaß. In der Urbanstraße konnte der wilde Zweiradfahrer dann angehalten und festgenommen werden. Der Grund der Flucht war sofort klar. Der Roller war technisch verändert und der Fahrer konnte keinen Führerschein vorweisen. Sein Fahrzeug wurde zur Erstellung eines Gutachtens beschlagnahmt und seine Mutter musste ihn von der Polizeiwache abholen. Das Polizeirevier Esslingen bittet evtl. Geschädigte der Verfolgungsfahrt, sich unter Tel 0711 39900 zu melden.

### **Oberboihingen, 06.02.2010, 08.30 Uhr, brennendes Fahrzeug von Feuerwehr gelöscht**

Mit zwei Fahrzeugen und 10 Mann musste die Feuerwehr Oberboihingen am Samstagmorgen in die Heuspachstraße ausrücken. Ein geparkter Mercedes brannte im Motorraum und konnte auch durch den Feuerlöschereinsatz eines Nachbarn nicht eingedämmt werden. Die Floriansjünger konnten zwar den Brand in kürzester Zeit

löschen, aber nicht verhindern, dass an dem Fahrzeug Totalschaden in Höhe von 3000 Euro entstand. Die polizeilichen Ermittlungen ergaben, dass der Brand vermutlich durch einen technischen Defekt an der Elektrik entstand.

### **Filderstadt, 07.02.2010, 00.45 Uhr, Von Mehreren zusammengeschlagen**

Völlig grundlos wurde ein 35-jähriger Mann aus Leinfeldern-Echterdingen in der Volmarstraße in Bernhausen zusammengeschlagen. Der Mann war als Fußgänger unterwegs, als er von mehreren Personen umringt und dann geschlagen und getreten wurde. Ein aufmerksamer Nachbar verständigte die Polizei, weshalb die Täter von ihrem Opfer abließen und in Richtung S-Bahnhof flüchteten. Eine sofort eingeleitete Fahndung mit mehreren Streifen nach den Tätern verlief negativ. Der Geschädigte hatte Glück im Unglück, er zog sich lediglich eine blutende Nase zu.

### **Aichtal, 07.02.2010, 02.35 Uhr, Trunkenheit im Straßenverkehr**

Ein 27-jähriger Mann aus Aichtal befuhr mit seinem Golf die Hindenburgstraße in Grötzingen und wurde von einer Polizeistreife angehalten und kontrolliert. Dabei stellte sich heraus, dass die Beamten den richtigen „Riecher“ hatten, denn der Aichtäler hatte zu viel getrunken. Ein Alcotest ergab einen Wert von über einem Promille, weshalb eine Blutprobe veranlasst und der Führerschein zu den Akten genommen wurde.

### **Wendlingen, 07.02.2010, 00.10 Uhr, Polizeibeamter beim Einschreiten gegen Ruhestörer leicht verletzt**

Leichte Verletzungen zog sich ein Polizeibeamter vom Polizeirevier Nürtingen zu, als er in der Nacht zum Sonntag in Wendlingen in der Burgenlandstraße gegen einen Ruhestörer einschreiten musste. Nachbarn beschwerten sich massiv bei der Polizei, da ein Mitbewohner des 8-Familienhauses die Nachbarschaft mit Techno-Musik beschallte. Gegenüber der eingesetzten Streifenwagenbesatzung zeigte sich der 26-jährige Wendlinger völlig uneinsichtig und äußerst aggressiv, weshalb einfache körperliche Gewalt gegenüber dem Störer eingesetzt werden musste, um die Ruhe wieder herzustellen. Gegen den Ruhestörer wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

### **Esslingen, 06.02.2010, 13.50 Uhr, Postbotin von Hund gebissen**

Eine 42-jährige Postbotin war am Freitagnachmittag in der Plochinger Straße zu Fuß unterwegs und betrat ein nicht eingezäuntes Grundstück, um ihre Briefe zuzustellen, als sie unvermittelt von einem Mischlingshund ins linke Bein gebissen wurde. Der Hund kehrte gerade nicht angeleint vom „Gassigehen“ mit einer 35-jährigen Frau zurück. Der Hundebesitzer war in dem Gebäude mit Renovierungsarbeiten beschäftigt. Die Postbotin musste den Hundebiss in einem örtlichen Krankenhaus ambulant behandeln lassen. Sowohl den Hundebesitzer als auch die „Hundeführerin“ erwarten nun ein Strafverfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung.

Friedhelm Veigel